



JahresRÜCKblick2019



der Gemeinde Henndorf am Wallersee



Ämtliche Mitteilung


16.447 Stunden
von 81 aktiven
Mitgliedern als
ehrenamtliche
Leistung

©werbekaefer.at

EINSATZGESCHEHEN

AUSBILDUNG · BEWERBE · JUGEND

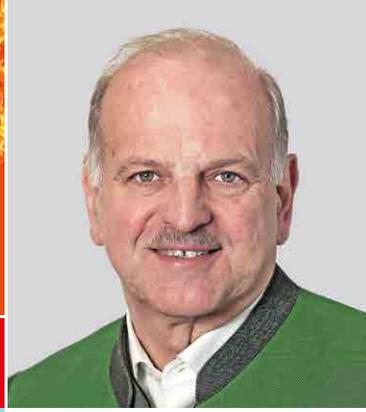


Zugestellt durch post.at





JahresRÜCKblick



In ehrenvoller Erinnerung gedenken die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Henndorf am Wallersee ihrer im Jahr 2019 verstorbenen Kameraden und Mitglieder



Geschätzte Henndorferinnen und Henndorfer!

Die Leistungsbilanz unserer Feuerwehr, die Ihnen wiederum in Form eines schriftlichen Jahresberichtes vorliegt, verdeutlicht in eindrucksvoller Weise die freiwilligen und unentgeltlichen Leistungen der Mitglieder unserer Feuerwehr. Daher ist es auch notwendig, dass wir unserer Feuerwehr die bestmögliche Ausrüstung zur Verfügung stellen, damit sie ihre Arbeit in größtmöglicher Sicherheit erledigen können.

Im Jahr 2020 erfolgt der Tausch von Tanklöschfahrzeug und Mannschaftstransportfahrzeug, womit der Fuhrpark wieder auf den Stand der Technik gebracht wird. Aber auch die Aus- und Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehrarbeit und so ist die hohe Anzahl an Stunden für Kurse im vergangenen Jahr sehr lobenswert. Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, werden sich auch weiterhin Menschen finden, die ihre Freizeit in den Dienst am Nächsten stellen – dies beweist auch unsere sehr aktive und erfolgreiche Feuerwehrjugend.

Aber auch bei den diversen Bewerben vertritt die Feuerwehr unsere Gemeinde sehr erfolgreich im gesamten Bundesland.

Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr für die Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde und bitte euch weiterhin um gute Zusammenarbeit. Ich danke aber auch den Angehörigen für das große Verständnis.

Ihr

Bürgermeister Rupert Eder

- | | |
|-----------------|--|
| 6. Jänner 2019 | Kaspar Friesenegger langjähriges unterstützendes Mitglied |
| 26. März 2019 | Johann Wintersteller langjähriges unterstützendes Mitglied |
| 15. Juli 2019 | Josef Eisl Altpfarrer und Ehrenbürger der Gemeinde Henndorf |
| 17. August 2019 | Daniel Gastager sehr engagiertes Mitglied der Feuerwehrjugend |
| 31. August 2019 | Franz Leitner ehemals aktives Mitglied in der Löschgruppe Hof |



www.feuerwehr-henndorf.at

Sehr geehrte Henndorferinnen und Henndorfer, geschätzte Mitbürger!

Im vergangenen Jahr 2019 beging die Freiwillige Feuerwehr Henndorf am Wallersee ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum. Zu diesem Anlass wurde ein neues Mannschafts- und Mitgliederfoto angefertigt, welches Sie im Mittelteil dieser Broschüre betrachten können.

Die Feuerwehr in Henndorf am Wallersee zählt insgesamt 177 Mitglieder. Neben den unterstützenden Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und Mitgliedern der Feuerwehrjugend verfügt die Gemeinde Henndorf am Wallersee über 81 aktive, bestens ausgebildete Einsatzkräfte, die Ihnen im Notfall jederzeit zur Verfügung stehen.

Um im Einsatzfall bestens ausgerüstet zu sein, ist es unumgänglich, auf dem Gebiet der Ausrüstungsgegenstände und Fahrzeuge stets auf dem aktuellen Stand zu sein. Die „Mindestausrüstung“ einer Ortsfeuerwehr hängt von der Höhe der Einwohner ab und wird vom Landesfeuerwehrverband vorgeschrieben. In unserem Ort funktioniert die Finanzierung der Vorschriften des Gesetzesgeber durch die Gemeinde und insbesondere durch Bürgermeister Rupert Eder im höchsten Masse hervorragend. Immer wieder erreichen die Feuerwehr Anfragen von Mitbürgern, die auf freiwilliger Basis die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrmitglieder unterstützen wollen. Aus diesem Grunde wurde vor Jahren der Henndorfer Feuerwehrfonds ins Leben gerufen, welcher mit dem vergangenen Jahr und dem bestrittenen Jubiläum auf neuesten Stand gebracht wurde. Neben den zahlreichen Spendern, die bereits jahrelang einen gemeinnützigen Beitrag leisten, sind viele weitere im vergangenen Jahr dazugekommen und ermöglichen mit ihrem Beitrag einen optimalen und erfolgsorientierten Ankauf der Einsatzgerätschaft.

An dieser Stelle möchte ich mich persönlich in meinem und im Namen aller Henndorfer Feuerwehrmitglieder bei Ihnen, den zahlreichen Spendern, ganz herzlich bedanken. Die überwältigende positive Reaktion auf unseren Spendenaufruf im Frühjahr 2019 aus den Reihen aller Gemeindebürger werten wir als Vertrauensbeweis und Wertschätzung für unsere Arbeit.

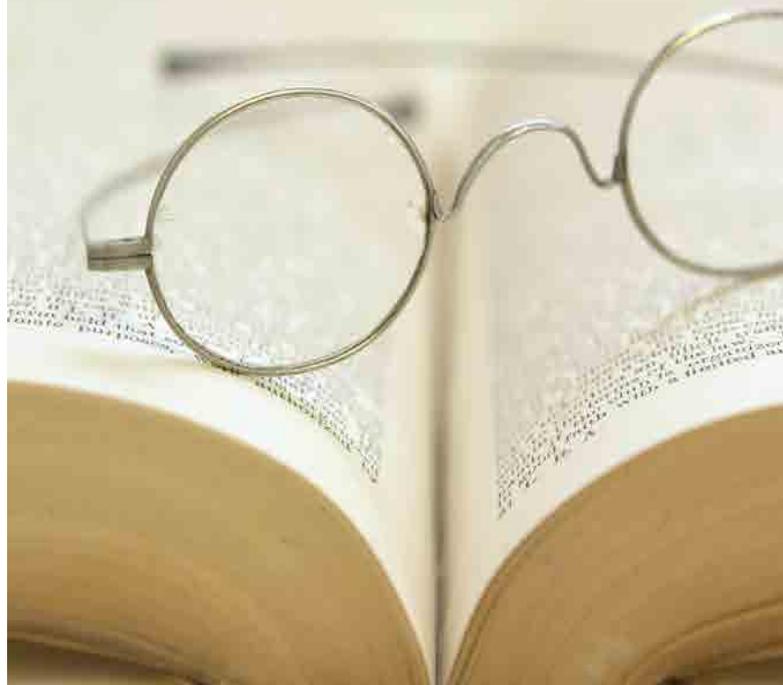
imPRESSum

Jahresbericht
der Freiwilligen Feuerwehr
Henndorf am Wallersee
Salzburg Land / Flachgau

Lindenweg 3, 5302 Henndorf
Amtliche Mitteilung
der Gemeinde Henndorf

Inhaltliche Gestaltung:
Christian Schwab, Alois Wilhelm

Grafische Gestaltung:
Norbert Käfer
5302 Henndorf
info@werbekaefer.at



Ich darf Ihnen abschließend noch einmal versichern, dass die Freiwillige Feuerwehr Henndorf am Wallersee im Notfall stets für Sie da ist und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

HBI Martin Köllersberger, Ortsfeuerwehrkommandant



JahresRÜCKblick



Einsatzgeschehen im Jahr 2019

Die Jahres-Einsatzstatistik 2019 verzeichnet im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs von mehr als 10% der Einsatzstunden auf nahezu 1.120 geleistete, reine Einsatzstunden. Die Summe der absolvierten Einsätze ist demnach ebenfalls von 31 Einsätzen im Jahr 2018 auf 45 Ausrückungen zu Einsätzen im Jahr 2019 gestiegen.

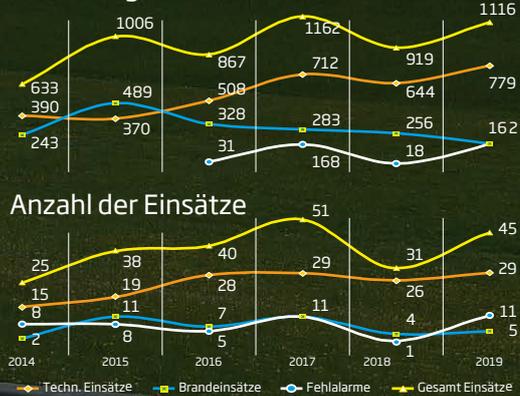
Der Großteil dieser ehrenamtlich geleisteten Stunden ist auf die Wetterbedingungen zu Beginn des Jahres 2019 zurück zu führen. So wurden gleich am Anfang des Jahres 2019 im Jänner bereits 15 Einsätze in einem Monat verzeichnet. Die Einsatzfähigkeit erstreckte sich vom Abschleppen von Kraftfahrzeugen, zumeist auf der Schneefahrbahn hängengebliebene und fahruntfähige Lastkraftwagen bis hin zur überregionalen Hilfeleistung. So wurde ein vollbesetztes Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Henndorf am Wallersee ein Teil des Katastrophenzuges, der Anfang Jänner 2019 im benachbarten Bayern zur Beseitigung der überdimensionalen Schneemassen auf den Hausdächern eingesetzt.

Die reinen Ausrückungen aufgrund von Brandeinsätzen beschränkten sich auf drei, dazu kamen noch zwei Brandsicherheitswachen. Ein überörtlicher Einsatz in der Nachbargemeinde Eugendorf, ein Brand im Saunabereich eines Wohnhauses und ein Brand einer Klimaanlage im Balkonbereich bei einem Wohn- und Firmengebäude im Ortskern stehen zu Buche. Maschinell- tech-



www.feuerwehr-henndorf.at

Aufteilung der Einsatzstunden



Anzahl der Einsätze



nische Probleme bei Brandmeldeanlagen im Ortsgebiet schlagen sich ebenfalls in der Einsatzstatistik nieder, indem nach erster Aktivierung und Inbetriebnahme des Öfteren mit Fehlermeldungen zu rechnen ist. So ist die Freiwillige Feuerwehr Henndorf im Jahr 2019 elf Mal wegen einer Fehlalarmierung beziehungsweise der Täuschungsalarmierung einer Brandmeldeanlage ausgerückt. „Stets bereit zu jeder Tages- und Nachtzeit“ ist die Devise der Freiwilligen Feuerwehr. Die Summe aller Ausrückungen für die Henndorfer Gemeindebevölkerung, reine gefilterte ehrenamtliche Einsatzzeit (ohne Ausbildung, Schulung, Gerätewartung etc.) im Jahr 2019 ergibt die Summe von 1.116 Mannstunden, welche umgerechnet auf eine mittlere Arbeitswoche von 40 Arbeitsstunden eine Anzahl von mehr als 28 Wochen ergeben würde – das ist mehr als ein halbes Jahr!





JahresRÜCKblick



Aus- und Weiterbildung auf neuen Ebenen

Viele neue auftretende Einsatzszenarien erforderten neue Einsatzgerätschaften und somit eine Vielzahl an Ausbildungs- und Übungsstunden im Jahr 2019. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Henndorf am Wallersee wurde der Ausbildungsfocus neu ausgerichtet.

Im abgelaufenen Jahr wurde beispielsweise ein neues Stabilisierungssystem für verunfallte Personenkraftwagen angeschafft, welches eine optimale Sicherung des Kraftwagens, respektive den sicheren Umgang zur Rettung der möglicherweise eingeklemmten Person gewährleistet. Die immer öfter auftretende Problematik von Schaulustigen, die einen Feuerwehreinsatz durch ihre Anwesenheit am Einsatzort beeinträchtigen, verlangte den Zukauf und die Einschulung von Sichtschutzplanen.

Eine Neuerung an der Landesfeuerwehrschule Salzburg im vergangenen Jahr war unter anderem, dass ein neu geschaffener Lehrgang für Tunnelfeuerwehren in Kooperation mit der „International Fire Academy“ angeboten wurde. Die Freiwillige Feuerwehr Henndorf am Wallersee ist, durch den 2,1 km langen Umfahrungstunnel Henndorf am Wallersee, auch mit der Problematik Brandereignisse in Straßentunnelanlagen betroffen. Führungsmitglieder der örtlichen Feuerwehr nahmen an dem stark besuchten Kurs teil und schulen nun die weiteren Einsatzkräfte auf Ortsebene. Durch die neu erlernte Vorgehensweise ergab sich eine neue Taktik für die Feuerwehrmitglieder: „Löschen, um zu retten“ ist die Taktik, die bei einem Tunnelbrand zum Einsatz kommt. Je schneller der Brand unter Kontrolle ist, desto größer ist die Chance, Menschen zu retten und die Sach- und Folgeschäden zu minimieren. Eine weitere Neuerung in den Ausbildungsrichtlinien ist die Schulung von Führungskräften in taktischen Angelegenheiten. Besonders bei größeren





www.feuerwehr-henndorf.at



Schadensereignissen ist die Lageführung ein wesentlicher neuer Bestandteil, damit der Einsatzleiter immer einen optimalen Überblick über die eingesetzte Mannschaft, Gerätschaft und Fahrzeuge behält.

Neben der Vielzahl von Sonder- und Spezialausbildungen wurden auf Ortsebene im Jahr 2019 mehr als 40 wöchentliche Übungs- und Schulungsabende mit unterschiedlichsten Übungsinhalten durchgeführt.

Laufende Aus- und Weiterbildung auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene komplettieren die optimale Schulung der Henndorfer Feuerwehrmitglieder. So haben 19 Personen 10 verschiedene Kurse an der Landesfeuerwehrschule zusätzlich in ihrer Freizeit besucht.

Ziel jeglicher Ausbildung ist es, Gelerntes zu festigen, Praxis zu sammeln und Abläufe teilweise zu automatisieren, um in Not- und Einsatzsituationen für die Henndorfer Bevölkerung und natürlich auch über die Ortsgrenzen hinaus bestmöglich gerüstet zu sein. Oberste Prämisse ist es optimale Hilfeleistungen für Mensch und Sachgüter gewährleisten zu können.





JahresRÜCKblick



Anlässlich des 140-jährigen Bestandsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Herndorf am Wallersee im Jahr 2019 wurde im Frühjahr (Mitgliederstand derzeit 177 – Foto nicht komplett)

Erste Reihe sitzend von Links: Josef Eberl, Martin Armstorfer, Hubert Gastager, Kurt Schattauer, Rupert Eder, Landesfeuerwehrkommandant Simon Leitner, Franz Winklhofer, Josef Hofbauer, Franz Schimpl. Zweite Reihe stehend von Links: Johannes Wörndl, Martin Wintersteller, Martin Köllersberger, Alois Aberger, Alois Wilhelm, Stefan Moser, Roland Friedl, Bettina Böckl, Stefan Krug-Wieder, Matthias Scharl, Helmut Fischhofer, Michael Hauser, Gerhard Reitzl, Alfons Gildner, Rupert Obermoser, Johann Mamoser, Stefanie M., Viktoria Schwaighofer, Veronika Meisl, Hannes Berger, Kaspar Friesenegger, Helmut Speckbacher, Verena Roider, Daniel Gastager, Florian Mark, Markus Niedrist, Norbert Hartl, Philip Schattauer, Simon Leitner jun., Yvonne Kupfner. Sechste Reihe stehend von Links: Samuel, Karl Holzmeister, Johann Kaindl, Hans Peter Aberger, Marco Pfeifenberger, Hannes Leitner. Siebte Reihe stehend von Links: Elias W., Florian Hartl, David Neuner. Achte Reihe stehend von Links: Franz Ellenhuber, Markus Hartl, Thomas Tischler, Tobias Wendlinger, Ma



www.feuerwehr-henndorf.at



Ein neues Mannschafts- und Mitgliederfoto mit Ehrengästen in malerischer Kulisse am Wallersee angefertigt.

Commandant Günter Trinker, Parish Priest Helmut Friembichler, District Fire Department Commander Johannes Neuhofer, Section Fire Department Matthias Fletschberger, Johann Hartl, Stefanie Friedl, Florian Köllersberger, Christian Schwab, Gerhard Wallmannsberger, Rupert Eisl, Heinz Kaar, Franz Wörndl, Stefan Kaar. Dritte Reihe stehend von Links: Katharina Fischhofer, Wolfgang Holzmeister, Lisa Strasser, Ötschl, Christina Holzleitner. Vierte Reihe stehend von Links: Stefan Moser jun., Rupert Stöllinger, Gregor Hofer, Sebastian Elshuber, Fünfte Reihe stehend von Links: Tim Steiner, Johann Wilhelm, Georg Wörndl, Christian Schitter, Christoph Frauenhuber, Stefan Wallner, Ötschlberger, Markus Hackstock, Lukas Strasser, Markus Langwieder, Maria Anna Leitner, Anna Katharina Schulz, Gerold Gastager, Pokaun, Markus Roider, Bernhard Wallner, Marcel Friedl, Daniel Neuhold, Josef Hettegger, Erwin Pichler, Hannes Meisl, Günther Reitzl, Markus Ebner, Rupert Langer, Christoph Berger, Bernhard Bannenber, Christian Pichler, Lukas Rittsteiger.



JahresRÜCKblick



Die Feuerwehr Henndorf im Bewerbswesen



Ambitionierte Ziele und der enorme Zeitaufwand von mehr als 3000 Stunden haben sich wieder positiv auf die Ausbildung im Bewerbswesen ausgewirkt.

Leistungsabzeichen Bronze/Silber: Als Vorbereitung für den Landesbewerb stellte sich beim Bezirksbewerb in Oberalm eine Bewerbungsgruppe erfolgreich den geforderten Aufgaben. Beim darauffolgenden Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in Grödig konnte man mit sehr guten Läufen das begehrte Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erringen. Durch die erbrachten Leistungen qualifizierten sich die Henndorfer Teilnehmer auch für den Parallelbewerb der schnellsten Gruppen. Am Ende blickte die Gruppe auf einen positiven Wettbewerbstag zurück. Die Teilnehmer waren Christoph Berger, Markus Ebner, Marcel Friedl, Heinz Kaar, Markus Langwieder, Simon Leitner, Stefan Moser, Christian Pichler, Lukas Strasser und Tobias Wendlinger.

Atemschutz: Nach aufwendigen Übungseinheiten stellte sich mit Veronika Meisl, David Neuner und Stefan Kaar ein Trupp den umfangreichen Prüfungen, um das Atemschutz-Leistungsabzeichen in Gold, das die drei Kandidaten schlussendlich erfolgreich entgegennehmen durften. Durch die positive Teilnahme kann die Feuerwehr Henndorf auf eine stolze Anzahl von 22 Atemschutzträgern zurückgreifen, die das Atemschutz-Leistungsabzeichen in Gold erworben haben und somit für den Ernstfall ausgezeichnet vorbereitet sind. Veronika Meisl ist die erste weibliche Trägerin des „Goldenen“ bei der Feuerwehr Henndorf.

Strahlenschutz: Nach einem zweitägigen Strahlenschutz-Grundausbildungskurs und einem zweitägigen Aufbaukurs, in denen theoretisches Wissen und Kenntnisse, sowie praktische Fertigkeiten für die Tätigkeit als Interventionspersonal nach Schadens- und Katastrophenfällen mit radioaktiven Stoffen gelehrt wird, stellte sich David Neuner einer anspruchsvollen Prüfung. Er bestand die theoretische und praktische Prüfarbeit zur Erlangung des Strahlenschutz-Leistungsabzeichens in Bronze mit Bravour und ist nun einer von fünf Kameraden unserer Feuerwehr, die den Leistungsnachweis für diese Sonderausbildung besitzen.

Bewerter/Trainer: Der sehr gut ausgebildete Bewerterstab der Feuerwehr Henndorf war wieder bei unzähligen Bewerben eingeteilt und mit dabei und so gab es auch heuer wieder Auszeichnungen. Franz Wintersteller erhielt für rund 50 Tage Bewertertätigkeit die höchste zu vergebende Auszeichnung, das Bewerter-Verdienstabzeichen der Stufe 5 und Kurt Schattauer bekam für



www.feuerwehr-henndorf.at



15 Tage das Bewerber-Verdienstabzeichen der Stufe 3 verliehen. Im Vorfeld zu den Bewerbungen stellen sich immer wieder Trainer zur Verfügung, die für die Ausbildung der Bewerber und Bewerbungsgruppen verantwortlich zeichnen. Ohne sie wäre ein positiver Abschluss undenkbar.

Kuppelcup: Bei den Kuppelbewerben in Seeham, Pehigen/OÖ und Weeg/OÖ konnte die „Damengruppe“ und die junge Herrengruppe mit sehr guten Läufen gegen starke Gegner aufzeigen. Beide Trupps platzierten sich durchwegs in den vorderen Rängen und wurden mit Pokalen belohnt.

Henndorfer Kuppelcup und Salzburger Kuppelcup Tour: Als Veranstaltung, die ein äußerst positives Echo fand, kann der Henndorfer Kuppelcup bezeichnet werden, der zum ersten Mal in der Wallerseehalle abgehalten wurde. Neben vielen teilnehmenden Gruppen aus Salzburg und Oberösterreich sind beim Heimbewerb gleich drei Henndorfer Gruppen angetreten.

- Zum einen die „Damengruppe“, die bei vielen Bewerbungsgruppen nicht nur bekannt, sondern durch ihre guten Leistungen auch „gefürchtet“ ist.
- Die „Jungen Herren“, die bereits mit den schnellsten, jemals in Henndorf gelaufenen Bewerbungszeiten aufzeigten.
- Und natürlich die „Alten Herren“, die in früheren Jahren aktive und erfolgreiche Bewerbungsgruppe, die sich ein nochmaliges Antreten beim Heimbewerb nicht nehmen ließ.

Die Organisatoren konnten viele interessierte Zuschauer begrüßen, die bei diesem K.-o.-Wettbewerb hervorragende Leistungen, schnelle Zeiten und spannende Duelle der Bewerbungsgruppen sahen. Nach über 100 Läufen wurde der Tag mit einer imposanten Siegerehrung abgeschlossen. Ergebnisse und Eindrücke vom Wettbewerb sind auf der Feuerwehr-Homepage ersichtlich, eine Fortsetzung findet am 9. Mai 2020 statt.

Der Henndorfer Kuppelcup zählt auch zur „Salzburger Kuppelcup Tour“, einem Wettbewerb, der von den Feuerwehren/Löschzügen St. Andrä, Viehhausen, Henndorf und Lungötz organisiert und durchgeführt wurde. Alle teilnehmenden Gruppen konnten bei dem über zwei Jahre andauernden Wettbewerb durch die erreichten Platzierungen Punkte sammeln.

Beim Finale in Lungötz, bei dem ebenfalls alle drei Henndorfer Gruppen teilnahmen, wurde der Gesamtsieger ermittelt. Die junge Herrengruppe nahm an allen vier Wettbewerben teil, setzte sich gut in Szene und hat mit dem dritten Gesamtrang einen Platz am Siegespodest erreicht. Im Jahr 2020 startet eine weitere Runde der „Salzburger Kuppelcup Tour“.





JahresRÜCKblick



Die Feuerwehrjugend - Sei dabei!

Zusätzlich zum „normalen“ Feuerwehrdienst auch noch die Feuerwehrjugend zu betreuen ist eine äußerst zeitaufwendige, aber sehr lohnende Arbeit! 2019 sind dafür 2766 Stunden aufgewandt worden. Hier eine kurze Zusammenfassung der Aktivitäten der Henndorfer Feuerwehrjugend und ihrer Betreuer.

Feuerwehrjugend Wissensspiel bzw. Wissenstest

Jedes Jahr findet in den Bezirken des Landes Salzburg der Wissenstest mit dem Wissensspiel statt. Im Vorjahr waren wir mit unserer Feuerwehrjugend am Samstag, dem 13. April 2019, in der Volksschule Eugendorf zu Gast. Nachdem Fertigkeiten an verschiedenen Stationen überprüft wurden, konnten die entsprechenden Abzeichen übergeben werden. Die erfolgreichen Henndorfer waren: Wissensspiel Silber: Gastager Alexander, Grössinger Laura, Helminger Saskia. Wissenstest: Bronze: Fischhofer Katharina, Holzleitner Christina, Leitner Hannes. Wissenstest Silber: Schwaighofer Maximilian, Wokaun Elias. Wissenstest Gold: Krug-Wieder Stefan, Öschlberger Samuel.

Um einen derartigen Bewerb organisatorisch gut gestalten zu können, sind viele Bewerber nötig. Aus Henndorf waren neun Feuerwehrmitglieder eingeteilt.

Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb Bronze und Silber

- Dieser Bewerb findet ebenfalls jährlich statt. Wie der Name schon sagt, treten hier aus dem ganzen Land Salzburg Jugendgruppen an. Nach monatelangem Training sind wir am 13. Juli 2019 nach Adnet gefahren, um mit einer Gruppe in Bronze anzutreten. Nach erfolgter Hindernisübung und Staffellauf konnten wir den 4. Platz unter insgesamt 38 Gruppen erreichen. Somit waren wir auch die beste Flachgauer Gruppe in Bronze. Aufgrund dieses guten Ergebnisses haben wir uns für den „Junior Champions Cup“ qualifiziert. Dies ist ein Parallelbewerb mit einem Wanderpokal, bei dem wir Platz 11 erreichten. Auch hier waren vier Feuerwehrmitglieder unserer Feuerwehr als Bewerber anwesend. Die Teilnehmer in Bronze waren Fischhofer Katharina, Gastager Alexander, Grössinger Laura, Helminger Saskia, Holzleitner Christina, Leitner Hannes, Schwaighofer Maximilian, Steiner Tim und Wokaun Elias.

Bezirksfeuerwehrjugendlager

- Alle zwei Jahre wird im Bezirk Flachgau ein Bezirksfeuerwehrjugendlager abgehalten. Vom 19. bis 21. Juli waren wir in Berndorf und haben drei wunderbare Tage erlebt. Am Freitag erfolgte die Anreise und der Aufbau des Zeltes samt einrichten. Am Abend wurde das Lager feierlich eröffnet und anschließend fand das Lagerleben statt. Nach dem Frühstück am Samstag wurde die „Lagerolympiade“ abgehalten, bei der wir verschiedene Stationen absolvierten. Der Nachmittag stand zur freien Verfü-



www.feuerwehr-henndorf.at



gung und wir entschieden uns, nach Seeham in den Kletterpark zu fahren. Abends fand wieder Lagerleben mit Grillen statt. Da es am Sonntag stark regnete, wurde die Abschlussfeier in die Aula der Volksschule verlegt. Gegen Mittag, nach dem Ausräumen und Abbauen sind wir wieder zu Hause angekommen.

Der „24-Stunden-Dienst“ - Ein Highlight ist der alle zwei Jahre stattfindende „24-Stunden-Dienst“, welcher vom Jugendbetreuer team für die Jugendlichen vorbereitet wird. Am Freitag 20. September 2019, um 17:00 Uhr war es dann soweit. Unter Aufsicht der Jugendbetreuer und von Mitgliedern der Aktivmannschaft der Feuerwehr verbrachten die Jugendlichen der Feuerwehrjugend gemeinsam die Ausbildungsstunden im Feuerwehrhaus und im Ortsgebiet. Im Feuerwehrhaus wurde eine Schlafstätte eingerichtet und gemeinsam gekocht. Der geplante Ablauf wurde von unangekündigten Alarmierungen unterbrochen, bei denen mehrere realistische Einsätze im Gemeindegebiet simuliert wurden. Gemeinsam mit den Betreuern wurde das Szenario abgearbeitet bzw. die Einsatzanforderungen gelöst. Unter anderem wurde ein Verkehrsunfall simuliert, eine Personenrettung nachgestellt und ein Brand bekämpft. Zum Abschluss haben wir uns in Seekirchen noch Sonderfahrzeuge, wie das Atemschutz- und Gefahrgutfahrzeug angeschaut. So werden die Jugendlichen spielerisch an die umfangreichen Aufgaben der Feuerwehr herangeführt.



Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Gold - Samuel Öschlberger hatte während seiner Ausbildung in der Feuerwehrjugend alle Voraussetzungen erworben, um zur Prüfung um das Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in Gold antreten zu können. Nach intensiven Vorbereitungen war es am 16. November dann soweit. Mit zwei Kameraden aus Faistenau fand die Abnahme im Feuerwehrhaus Faistenau statt. Nach zwei Stunden stand fest, dass Samuel alle Stationen positiv abgeschlossen hatte und es wurde ihm das goldene Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen überreicht.

Überstellungen - Im Laufe des Jahres 2019 sind Rittsteiger Lukas, Krug-Wieder Stefan und Öschlberger Samuel zu den aktiven Feuerwehrmitgliedern überstellt worden und verstärken nunmehr die Aktivmannschaft.

Friedenslicht - Auch 2019 haben die Mitglieder der Henndorfer Feuerwehrjugend das „Friedenslicht“ am Heiligen Abend in die Häuser außerhalb des unmittelbaren Ortskerns gebracht und wurden überall dankbar aufgenommen.

Haben wir auch dein Interesse geweckt?

Möchtest auch du gerne Teil der Feuerwehrjugend werden?

Dann melde dich einfach oder besuche uns bei einem unserer Übungsabende. Die nächsten Übungstermine: 05. und 19. Februar oder 04. und 18. März 2020, jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Wir freuen uns auf dich! SEI DABEI!





JahresRÜCKblick



Die Fähnriche



Ausrückung mit Vizebürgermeister



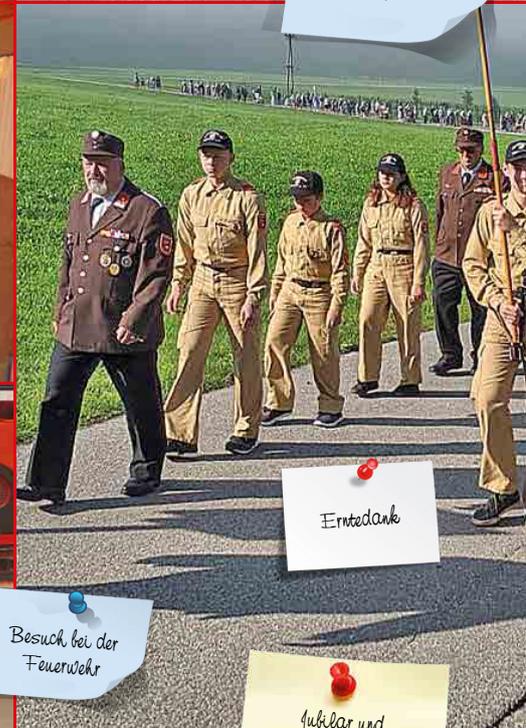
Bewert über dem Untersberg



Kommandant 1. Zug



Ernennung zum Feuerwehrkurator



Erntedank



langjährige Marktenderin - Vielen Dank!



Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm ...



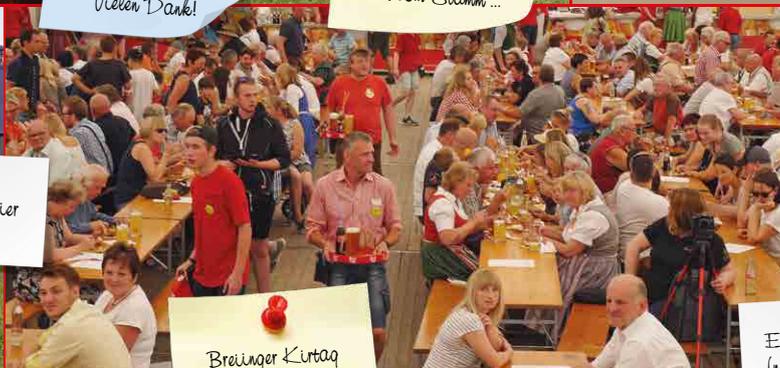
Besuch bei der Feuerwehr



Jubilär und Ehrenmitglied



Der Kassier



Breitinger Kirtag sehr gut besucht



Ehrenmitglieder (nicht komplett)



gemeinsamer Skiausflug



Aberdung am Fest in Seekirchen



Jubiläumfest Anthering



Vorführung Brandbekämpfung



Freizeitprogramm der Gemeinde



f www.feuerwehr-henndorf.at



Feuerwehrausflug in Begleitung von Bürgermeister und Gattin



Die fleißigsten Übungsteilnehmer

Neuer und gewesener Landesfeuerwehrkommandant



Bezirksfeuerwehrtag



Der Ortsfeuerwehrrat



gelingende Übung



Jubilare

Floriansmesse



Schützenball



Die junge Garde



Mannschaft Katastropheneinsatz Bayern



Osterputz



Wenn's um die Unterstützung freiwilliger Helfer geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

Freiwillige Helfer sind in unserer Gesellschaft unverzichtbar. Sie spenden ihre Zeit für Menschen, die Hilfe brauchen oder in Not sind. Dieses Engagement unterstützt Raiffeisen seit jeher finanziell und tatkräftig. Weil man nur gemeinsam Wunder bewirken kann. wallersee.raiffeisen.at